



PORSCHE

Rennen, Porsche Mobil 1 Supercup, 1. Lauf, Formel-1-Rennen in Monte Carlo (Monaco):

Überlegener Start-Ziel-Sieg für Titelverteidiger Larry ten Voorde

Stuttgart. Der ereignisreiche Saisonauftakt zum Porsche Mobil 1 Supercup endete mit einem klaren Sieg des amtierenden Champions Larry ten Voorde (Team GP Elite). Der Niederländer kontrollierte das zweimal unterbrochene Rennen auf dem berühmten Straßenkurs von Monte Carlo und kreuzte die Ziellinie mehr als drei Sekunden vor dem Neuseeländer Jaxon Evans (Martinet by Alméras).

„Das war ein Saisonauftakt nach Maß“, jubelte Sieger Ten Voorde. „Ich habe in den ersten Runden ordentlich gepusht, um mir einen Vorsprung auf Jaxon Evans zu erarbeiten – ihn habe ich am meisten gefürchtet. Meine Taktik ist aufgegangen, gegen Ende konnte ich sogar etwas nachlassen und den Abstand kontrollieren.“ Das spannende Duell um Rang drei entschied Rookie Dorian Bocolacci (Martinet by Alméras) aus Frankreich für sich, der alle Angriffe des Österreichers Christopher Zöchling (FACH AUTO TECH) abwehren konnte.

Der erste Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup, bei dem das aus regenerativen Quellen hergestellte Esso Renewable Racing Fuel eingesetzt wurde, begann hektisch. Schon nach wenigen Metern kollidierten in der Bergaufpassage Richtung Casino mehrere Fahrzeuge miteinander. Die blockierte Strecke führte zur Unterbrechung des Rennens. Sechs Fahrer mussten anschließend auf den Neustart hinter dem Safety-Car verzichten. Aufgrund eines weiteren Ausrutschers in die Leitplanken neutralisierte das

Safety-Car den gerade wieder aufgenommenen Saisonauftakt erneut, dieses Mal für eine Runde.

Nach beiden Neustarts behauptete ten Voorde die Spitze und setzte sich in der Folge Zehntelsekunde um Zehntelsekunde von Verfolger Evans ab. Der Neuseeländer erarbeitet sich auf der traditionsreichen Formel-1-Rennstrecke seinerseits einen Vorsprung vor Boccolacci und Zöchling. Pech hatte dagegen Porsche Junior Ayhancan Güven. Auf Rang fünf liegend, musste der Türke kurz vor dem Ziel mit einem technischen Problem aufgeben. Sein Teamkollege bei BWT Lechner Racing, der Luxemburger Dylan Pereira, bot dagegen die Aufholjagd des Rennens. Der Schnellste des Freien Trainings musste nach einem Unfall im Qualifying das Rennen vom 27. und damit vorletzten Platz aufnehmen. Ins Ziel kam der Sportsoldat auf Rang elf und sicherte sich mit dieser Bravourleistung fünf Meisterschaftspunkte.

Neben Ex-Formel-2-Pilot Boccolacci, der mit Rang drei einen starken Einstand im internationalen Markenpokal von Porsche feierte, komplettierten der Brite Harry King (Parker Revs Racing) und Ludovico Laurini aus Italien (Dinamic Motorsport) das Rookie-Podium. Die ProAm-Wertung gewann der Franzose Clément Mateu (Pierre Martinet by Alméras) vor dem Österreicher Philipp Sager (Dinamic Motorsport).

„Spektakulärer hätte der Auftakt zur 29. Saison des Porsche Mobil 1 Supercup kaum sein können. Gratulation an Titelverteidiger Larry ten Voorde zum Sieg. Aber der Rennverlauf verspricht auch, dass dieses Jahr einige neue Namen in der Spitzengruppe auftauchen werden“, kommentierte Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup.

Nächste Station des Porsche Mobil 1 Supercup ist Spielberg in Österreich, wo zwei Rennen an aufeinanderfolgenden Wochenenden auf dem Programm stehen. Los geht's mit dem Großen Preis der Steiermark (25. bis 27. Juni 2021).

Rennen 1. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, 15 Runden, Monte Carlo (MC)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 25.45,487 Minuten
2. Jaxon Evans (NZ/ Martinet by Alméras), +3,276 Sekunden
3. Dorian Boccocacci (F/Martinet by Alméras), +6,610 Sekunden
4. Christopher Zöchling (A/FACH AUTO TECH), +7,213 Sekunden
5. Florian Latorre (F/CLRT), +10,043 Sekunden
6. Leon Köhler (D/Nebulus Racing by Huber), +12,540 Sekunden

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

